

BAYERN- FIT FOR PARTNERSHIP

Wasserwirtschaft und
-technologie für die Ukraine
8. - 12.07.2024



ÜBER „BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP“

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmen zeigen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos, in diesem Fall in Form einer Delegationsreise. Sie können aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. Um die technische Organisation und Moderation durch erfahrene Partner kümmern wir uns!

„Bayern – Fit for Partnership“ ist ein vom Bayerischen Wirtschaftsministerium initiiertes und finanziertes internationales Weiterbildungsprogramm. Organisatorisch betreut wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von AHP International.

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich noch heute an!
Nähere Informationen erhalten Sie bei den genannten Ansprechpartner*innen.

ZIELGRUPPE IN BAYERN

Dieses Projekt richtet sich an bayerische Hersteller und Anbieter von Anlagen, Maschinen, Technologien und Dienstleistungen für die Wasserwirtschaft und -infrastruktur, die ihre Geschäftsaktivitäten in der Ukraine auf- bzw. ausbauen möchten. Relevante Themenbereiche sind u.a.:

- Filter- und Wasseraufbereitungstechnologie,
- Ressourcen- und energieeffiziente Wasser-, Abwasser- und Teilstrombehandlung,
- Webbasierte Technologie für Analysen, Messungen, Kontroll- und Verfahrensprozesse,
- Wasser 4.0: Automatisierung & Digitalisierung
- Schlamm- und Reststoffbehandlung,
- Landwirtschaftliche Bewässerung

ZIELGRUPPE IN DER UKRAINE

Die Delegation umfasst ukraineweit ca. 15 Entscheidungsträger auszugsweise aus folgenden Organisationen:

- Führungskräfte kommunaler Betreibergesellschaften für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung,
- Entscheider privater Unternehmen aus dem Trink- und Abwassersektor,
- Consulting- und Ingenieurdienstleister, Vertreter von Branchenverbänden, Agenturen oder sonstige Multiplikatoren

Insbesondere werden Unternehmen und Einrichtungen aus der Ukraine ausgewählt, die an konkreten Geschäftskontakten mit Partnern aus Bayern interessiert sind.

GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYRISCHE UNTERNEHMEN IN DER UKRAINE

Ausgangslage: Hoher Wiederaufbau- und Modernisierungsbedarf

- Die Zahl der Menschen in der Ukraine ohne sicheren Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen ist in der Ukraine in den letzten beiden Jahren um ein Vielfaches gestiegen. Zudem stammen 75 % des an Verbraucher gelieferten Wassers aus Oberflächenquellen - hauptsächlich aus Flüssen, die z.T. eine erhöhte Verschmutzung bzw. Belastung durch Quecksilber, Kupfer, Zink und Mangan aufweisen.
- Die bestehenden Probleme mit veralteten Wasserwerken, Kläranlagen bzw. Schlammbehandlungsanlagen, die den aktuellen Belastungen nicht gewachsen sind und nicht den modernen Standards der Wasseraufbereitung und Abwasserbehandlung entsprechen, wurden durch die Zerstörung und Beschädigung der Infrastruktur aufgrund des Krieges noch verschärft.
- Die Verluste in der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung aufgrund der Feindseligkeiten im ukrainischen Territorium wurden innerhalb eines Kriegsjahres laut der Weltbank auf etwa 7,5 Milliarden Dollar geschätzt. Die Infrastruktur muss langfristig wieder hergestellt werden.

Chancen: Von Notversorgung bis zur EU-Annäherung

- Bei der Abwasserreinigung orientiert sich die Ukraine künftig an den Normen der Europäischen Union (EU).
- Für die Modernisierung der Wasserver- und Abwasserentsorgung in der Ukraine bedarf es Investitionen von rund 40 Milliarden Euro bis zum Jahr 2032.
- Internationale Investitionsprojekte und laufende regionale Förderprogramme, wie z.B. Regionalfonds für Umweltschutzmaßnahmen oder der Europäischen Investitionsbank (PRMIU), unterstützen gezielt den Wiederaufbau und die Modernisierungsprojekte in ukrainischen Kommunen.

Das kompakte Programm vermittelt den teilnehmenden bayerischen KMUs umfangreiche Informationen aus erster Hand über den Beschaffungsbedarf in der Ukraine.

ABLAUF DER VERANSTALTUNG UND WEITERE VERANSTALTUNGSDETAILS

- Sie treffen auf ca. 15 Entscheidungsträger aus der Ukraine,
- Firmenbesichtigungen und -präsentationen / Besichtigung von Referenzprojekten bayernweit,
- Präsentations-/Kooperations- und Networkingevent für Austausch und Informationsgewinnung aus erster Hand,
- Sprache: Verdolmetschung Deutsch-Ukrainisch, Englisch,
- Kostenfreie Teilnahme für bayerische Unternehmen.

SPRECHEN SIE UNS AN!

ANSPRECHPARTNER/IN

Information und Anmeldung
AHP International GmbH & Co.KG

Sandra Käfer

+49 6221 91571-20

kaefer@ahp-international.com

ANSPRECHPARTNER/IN

BFP-Programm
Bayern International GmbH

Sophia Gutekunst

+49 89 66 05 66-105

SGutekunst@bayern-international.de